

Von allerhand Arzney/

Ist auch fast gut für den Stein/ damit gebadet in einem Schweißbad. Vnd die Wurzel in Wein gesortet/ ist gut erlamnden vnd erfrorenen Gliedern/ darinn dieselben gebadet. Auch von Kraut/ Samen vnd Wurzeln in Wein gelegt/ getruncken/ ist gut für die rothe Ruhr/ stärcket die Lebern/ vnd vertreibet die Schlangengift.

Odermenig Wasser.

Wird gesamlet im Meyen. Ist gut für den Husten. Vnd mit Thucian vermenger/ vnd die Augen damit genezt/ machet ein klar Gesicht. Für Wassersucht/ die Glieder oft damit geriben/ für Gilt vnd Gelbsucht getruncken/ Morgens/ Mittags vnd Abends zwey Loth/ vnd vier Loth also getruncken/ für das viertägig Fieber.

Beyfuß/ Weiß Buck.

Rothe Buck/ Sonnenwendel/ S. Johans Kraut/ S. Johans Gürtel.

Die weiße Buck stopfft/ vnd die rothe treibet. Dis Kraut ist heiß vnd trucken im andern Grad.

Die Blätter nützt man in der Arzney/ vnd nicht die Wurzel/ vnd seind besser grün gebraucht dann dör.

Rother Beyfuß gesortet in Wein/ vnd getruncken/ bringet den Frauen ihre Zeit/ macht wol Zarnen/ hilfft in Kindsnöthen/ treibet auß die todre Geburt/ vnd den Stein.

Beyfußsafft getruncken/ ist gut für Giff/ vnd rasender Thier gift.

Gestossen Beyfuß mit Feygen vnd Myrrha/ jedes ein Quinlin vermischer/ in Wein gelegt/ vnd den getruncken/ erwärmet den kalten Magen/ thut auff Verstopffung



stopffung des Milz
ges vnd der Leber
von Kälte / gut für
die Gelbsucht / mit
Hirzungen vnd ein
wenig Wermuth in
Wein gesotten vnd
getruncken.

Heyfuß Wasser.

Das Kraut allein
im End des Meyens
gebrandt.

Das Wasser ist
heiß vnd trucken / gut
zu den Schaaben im
Haar / macht bey zeit
ten Haar wachsen /
stärcket die Brust /
den kalten Magen /
vertreibt den Husten /
machtet schlaffen / ist
gut für die Wärm /
bricht der Frawen
franckheit den Brun-
nen / vertreibet vnd ist
gut für das Gegicht /

Das Kraut vertreibet alle giftige Wärm / so mans
seud / vnd besprenget die Gemach der Häuser damit.
Vnd lawlecht getruncken / ist gut für die Gilb / für Bles-
hung der Leber vnd des Milzes. Vnd für die Wass-
fersucht vierzig Tag getruncken / jedes mal drey oder
vier Loth / zc.